

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>Frank Nestmann</i>	

1 Professionelle Beziehungsgestaltung – zur Einführung	9
1.1 Bedeutung professioneller Beziehungs- und Einbettungsgestaltung	9
1.2 Begriffsklärung Beziehung	10
1.3 Bindung, Beziehung, Konflikt	11
1.4 Übersicht: Theorie	12
1.5 Übersicht: Praxis	13
2 Psychosoziale Arbeit	15
2.1 Sozialisation heute	15
2.2 Das biopsychosoziale Modell	16
2.3 Chancen und Grenzen des biopsychosozialen Modells	18
2.4 Interaktionistische Identitätsbildung	19
2.5 Die „dialogische Wende“	20
2.6 (Bio)psychosozial unterstützen	21
3 Psychosoziale Beziehungsgestaltung: die Theorie	23
3.1 Vertrauenstheorie	25
3.2 Bindungstheorie	28
3.3 Netzwerktheorie	36
3.4 Milieutheorie	44
4 Psychosoziale Beziehungsgestaltung: die Praxis	55
4.1 Vertrauen anbahnen: zum Beispiel in der Beratung von Frauen aus sexuellen Ausbeutungsverhältnissen	55
4.2 Mit Bindungsphänomenen arbeiten: zum Beispiel in der Beratung von PalliativpatientInnen im Tumorversorgungsbereich	59
4.3 Netzwerke hilfreich gestalten: zum Beispiel im Beratungssetting der Opferhilfe	64
4.4 Ein Milieu herstellen: zum Beispiel im Kontext therapeutischer Jugendwohngruppen	67
5 Voraussetzung: beziehungsorientiert verstehen	77
5.1 Erste Schritte	79
5.2 Psychodiagnostische Abklärung	80

5.3	Biografiearbeit.....	81
5.4	Lebenswelt- und Bindungsdiagnostik	82
5.5	Die Komplexität einfangen: Die Koordinaten psychosozialer Diagnostik und Intervention.....	86
6	Professionelle Beziehungsgestaltung in der psychosozialen Arbeit:	
	Resümee	89
6.1	Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse.....	89
6.2	Beziehungsprozess in fünf Schritten.....	90
6.3	Fünf-Schritte-Modell.....	92
6.4	Ausblick	92
Anhang: Fragebogen zum AAI		97
Literatur		101